

Antrag 56/I/2022**AG SPD 60plus****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Personalleasing in der Pflege begrenzen**

1 Der Landesvorstand der SPD wird aufgefordert,
2 sich dafür einzusetzen, dass der Einsatz des Be-
3 schäftigungsinstruments „Personalleasing“ (Zeitar-
4 beitnehmer*innen oder Leiharbeitnehmer*innen)
5 in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
6 von Gebietskörperschaften in Brandenburg und
7 Deutschland insgesamt (Länder/Landkreise/Kom-
8 munen) auf das absolut notwendige Maß begrenzt
9 und stattdessen verstärkt auf Festanstellungen bei
10 pflegerischem Personal gesetzt wird.

11

Begründung

13 Das Leasing von Pflegekräften, eigentlich als Not-
14 maßnahme für Krankheits- und Urlaubsvertretun-
15 gen gedacht, nimmt angesichts des Personalman-
16 gels in der Pflege kontinuierlich zu und kann sich so
17 zu einer ernsten Belastung des Betriebsfriedens in
18 den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ent-
19 wickeln. Für Beschäftigte, die diesen Weg gehen,
20 ist Personalleasing zwar häufig attraktiver, denn sie
21 können Bedingungen stellen, Arbeitszeiten aussu-
22 chen und werden häufig auch noch besser bezahlt
23 als die Festangestellten. Für die Einrichtungen je-
24 doch bedeutet Personalleasing einen finanziellen
25 und organisatorischen Mehraufwand, da die Auf-
26 schläge und Margen der Verleihfirmen sowie die
27 Einarbeitungsprozesse für das häufig wechselnde
28 Leasingpersonal nicht unerheblich sind. Der Einsatz
29 von mehr Festangestellten trägt somit zur mehr Be-
30 ständigkeit in den Arbeitsabläufen und Teamstruk-
31 turen bei, die sich wiederum positiv auf das Zugehö-
32 rigkeitsgefühl des Pflegepersonals zu ihrer Einrich-
33 tung und auf die allgemeine Wertschätzung ihrer
34 Arbeit auswirken.

35 Deshalb muss für Krankenhäuser und Pflegeein-
36 richtungen der Gebietskörperschaften in Brande-
37 burg und Deutschland insgesamt in Zusammenar-
38 beit zwischen jeweiliger Pflegeleitung und Personal-
39 vertretung dringend darüber nachgedacht werden,
40 wie das Personalleasing durch zusätzliches festan-
41 gestelltes Personal und/oder flexiblere Gestaltung
42 der Dienstzeiten und Dienstpläne reduziert werden
43 kann.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**